

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 43 (1970)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Winterzusammenkunft mit Lichtbildervortrag in Rapperswil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

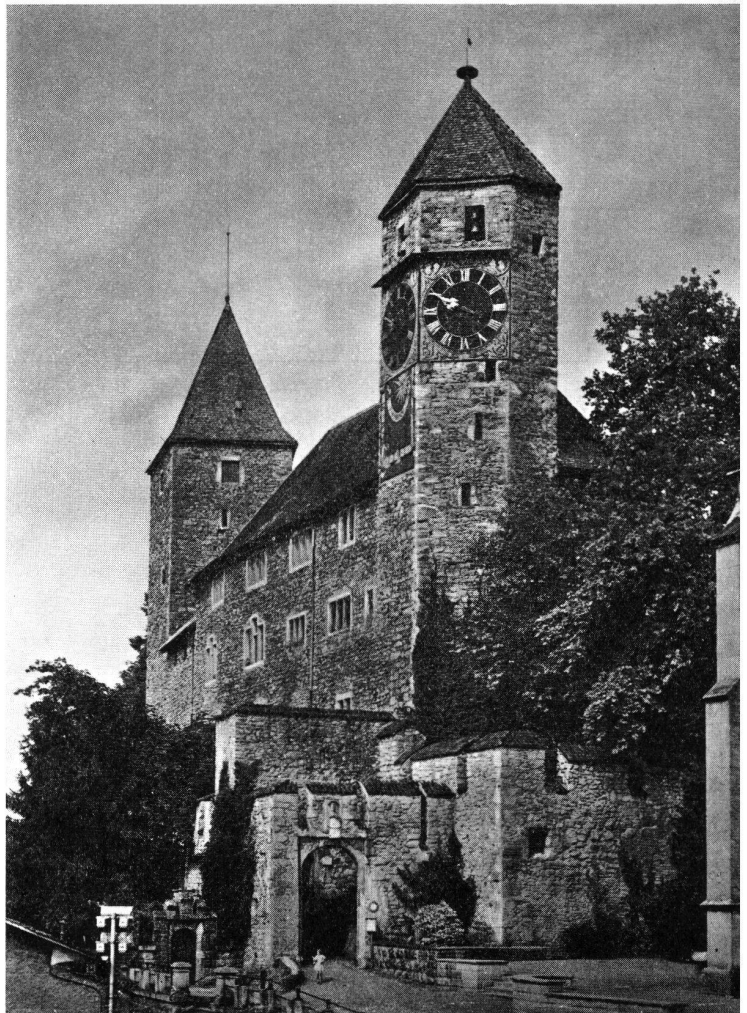
Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Telephon 71 36 11
Postcheckkonto 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal
XLIII. Jahrgang 1970 7. Band Jan./Februar Nr. 1



Rapperswil SG. Schloß. Ansicht von Osten. Links Bergfried, sogenannter «Gügelerturm» (Standort des Feuerwächters); rechts Uhrturm, dazwischen der Palas. Im Vordergrund Torbau zum unteren Zwinger.

Winterzusammenkunft mit Lichtbildervortrag in Rapperswil

Samstag, den 21. Februar 1970

Der überaus erfreuliche Anklang in den vergangenen Jahren ermutigt uns dazu, auch das diesjährige Veranstaltungsprogramm wiederum mit einer Winterzusammenkunft zu eröffnen.

Der Anlaß, zu dem wir unsere Burgenfreunde mit ihren Angehörigen recht herzlich einladen, beginnt mit einem interessanten Lichtbildervortrag, wozu sich der untenstehende Gastreferent in verdankenswerter Weise zur Verfügung stellt. Anschließend gemeinsamer Imbiß.

Programm

- 14.30 Uhr Besammlung im großen Saal des Schlosses Rapperswil (geöffnet ab 13.30 Uhr). Begrüßung durch den Präsidenten.
- 14.45 Uhr Lichtbildervortrag von Herrn Oberstdivisionär Dr. Karl Brunner über das Thema: «Historische Stätten in Jordanien, Libanon

und Syrien; Meine Erfahrungen als Generalkommissär für den Schutz der Kulturgüter im Rahmen der internationalen Konvention vom 14. Mai 1954».

Der Referent hält sich, als Beauftragter des Bundesrates, seit längerer Zeit in diesem kriegsgefährdeten Gebiet auf. Seine reichen Kenntnisse von Land und Volk gestalten uns den Vortrag ganz besonders aktuell.

Die Bevölkerung von Rapperswil wird zu dieser Veranstaltung freundlichst eingeladen.

16.30 Uhr etwa, gemeinsamer Imbiß im Saal, I. Stock, des Hotels «Freihof» (beim Treppenaufgang zum Schloß).

Die Teilnehmer begleichen den Imbiß (kalte Platte à Fr. 5.-) direkt im Hotel.

Anmeldung mit beiliegender gelber Karte bis *spätestens 17. Februar 1970.*

Fahrplan:

Zürich ab	12.59	13.30	Zürich ab	13.14
Meilen ab	13.29	13.59	Uster ab	13.46
Rapperswil an	13.48	14.18	Rapperswil an	14.14

Zürich ab	12.27	13.13	Winterthur ab	12.08
Horgen ab	12.57	13.45	Bauma ab	12.48
Pfäffikon an	13.20	14.05	Rapperswil an	13.26
Pfäffikon ab	13.23	14.07		
Rapperswil an	13.28	14.12		

Rapperswil ab	19.02	19.32	20.02
Meilen an	19.20	19.50	20.20
Zürich an	19.48	20.18	20.48

usw. jede halbe Stunde

Rapperswil ab	18.30	19.46
Uster an	19.00	20.13
Zürich an	19.29	20.40

Rapperswil ab	18.48	19.40	20.33
Pfäffikon an	18.53	19.44	20.38
Pfäffikon ab	19.07	19.54	20.43
Horgen an	19.30	20.17	21.04
Zürich an	20.02	21.04	21.32

Rapperswil ab	18.30	19.46
Bauma an	19.09	20.31
Winterthur an	19.47	21.12

Prof. Augusto Ugo Tarabori †

Wiederum haben wir den Hinschied einer markanten Gestalt aus dem Vorstandsgremium der Gründungszeit unserer Vereinigung zu betrauern. Vor wenigen Wochen verstarb ganz unerwartet in seinem Heim in Ascona Professor Augusto Ugo Tarabori. Zusammen mit den Herren Eugen Probst, Dr. L. Birchler, Max Alioth, Prof. H. Lehmann und Dr. E. Poeschel half er im Sommer 1927 den Burgenverein aus der Taufe heben und gehörte diesem seither ununterbrochen als Vorstandsmitglied an. In dem Verblichenen besaßen wir einen umsichtigen und wertvollen Vertrauensmann für alle unsere Bestrebungen und Anliegen in der ennetbirgischen Sonnenstube. Mit Freude organisierte er in früheren Jahren die interessanten Tessiner Burgenfahrten oder wußte in umstrittenen Erhaltungs- und Restaurierungsfragen jederzeit seinen Einfluß als Sekretär der kantonalen Erziehungsdirektion geltend zu machen. Augusto Ugo Tarabori wird uns nicht leicht zu ersetzen sein. Wir werden ihn stets in ehrendem Andenken bewahren. Seinen Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Der Vorstand

Burgenfahrten 1970 (Voranzeige)

An der Generalversammlung in St. Gallen wurde der diesjährige Veranstaltungskalender bereits in groben Umrissen skizziert. Für die folgenden Reisen sind nun definitiv die Vorbereitungsarbeiten angelaufen:

Eintägige Burgenfahrt im Mai nach dem Luzerner und Aargauer Seetal. Leitung: Dr. Hugo Schneider.

Zweitägige Burgenfahrt Ende Juni durch den Kanton Freiburg sowie den östlichen Teil des Waadtlandes. Der Besuch gilt verschiedenen, noch wenig bekannten Schlössern. Übernachtung in Montreux. Leitung: Christian Frutiger.

Generalversammlung in Chur: Samstag, den 5. September.

Anschließend Sonntag, den 6. September: Eintägige Fahrt zu verschiedenen Bündner Burgen. Leitung: Ernst Bitterli und Dr. Werner Meyer.

Siebtägige Auslandsfahrt anfangs Oktober nach Südwestfrankreich. Standquartier ist Bordeaux, von wo aus zahlreiche Herrschaftssitze im Gebiet zwischen Garonne und Dordogne besucht werden. Hin- und Rückreise werden wie gewohnt in komfortablen Schnellzügen, die fünf eintägigen Fahrten mittels bequemer Autocars durchgeführt.

Leitung: Christian Frutiger und Dr. Peter Kopp.

Die detaillierten Programme samt Anmeldekarten werden jeweils rechtzeitig im «Nachrichtenblatt» erscheinen.

Red.

Jahresbeitrag pro 1970

Schon wieder ist es soweit, daß wir dem Nachrichtenblatt den leider unumgänglichen Einzahlungsschein beilegen müssen zur Entrichtung des Mitgliederbeitrages für das laufende Jahr. Es sei an dieser Stelle allen unseren treuen Freunden und Gönnern wiederum recht herzlich gedankt für die erneute großzügige Unterstützung der vielfältigen Aufgaben unserer Vereinigung.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir eine freundliche Bitte an alle diejenigen richten, welche ihre Mitgliedschaft pro 1970 nicht mehr zu erneuern wünschen: Retournieren Sie uns dieses Nachrichtenblatt, indem Sie auf dem Kuvert Ihre Adresse durchstreichen und daneben deutlich **den Vermerk «Refusé» sowie Ihre Unterschrift anbringen!**

Jedes Jahr gelangen im Spätherbst, anstelle des erhobenen Mitgliederbeitrages, eine ganze Reihe von refusierten oder nicht eingelösten Nachnahmen an uns zurück. Sie sind eine Art von «Austrittsmeldung», welche dem Sekretariat jeweils bedeutende Spesen und Umtriebe verursacht. Helfen Sie mit, dies in oben beschriebener Weise zu umgehen. Für Ihr Verständnis im voraus besten Dank.

Die Geschäftsstelle

Unsere neuen Mitglieder

a) *Lebenslängliche Mitglieder:* keine

b) *Mitglieder mit jährlicher Beitragsleistung:*

Fräulein Luise Cueni, Basel

Herr Paul W. Dünner, Kerzers FR

Frau Margrith Dünner, Kerzers FR

Herr Emil Fahner, Wolhusen LU

Herr Dr. Hermann Grosser, Ratschreiber, Appenzell

Herr Dr. med. Johannes Hofer, Regierungs-Medizinaldirektor, Düsseldorf

Herr Emil Voellmy, Basel

Herr Marcel Züblin, Winterthur

Frau Wilma Züblin, Winterthur